

BAEB M04 - Forschendes Lernen II

BAEB M04 - Research-based learning II

Allgemeine Informationen	
Modulkürzel oder Nummer	BAEB M04
Eindeutige Bezeichnung	ForschLern2B-01-BA-M
Modulverantwortlich	Prof.Dr. Tsianos, Vassilis (vassilis.tsianos@haw-kiel.de)
Lehrperson(en)	Prof.Dr. Kägi, Sylvia (sylvia.kaegi@haw-kiel.de) Prof. Dr. Knauer, Raingard (raingard.knauer@haw-kiel.de) Prof.Dr. Pütz, Tanja (tanja.puetz@haw-kiel.de) Prof. Dr. Schorn, Ariane (ariane.schorn@haw-kiel.de) Prof.Dr. Tsianos, Vassilis (vassilis.tsianos@haw-kiel.de) Zisis, Christos (christos.zisis@haw-kiel.de)
Wird angeboten zum	Wintersemester 2018/19
Moduldauer	2 Fachsemester
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch
Empfohlen für internationale Studierende	Ja
Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)	Nein

Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)
Studiengang: B.A. - BAEB - Aufbau - Erziehung und Bildung im Kindesalter - Aufbauform Modulart: Pflichtmodul Fachsemester: 1 , 2
Studiengang: B.A. - BAEB - Erziehung und Bildung im Kindesalter Modulart: Pflichtmodul Fachsemester: 1 , 2

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Die Studierenden kennen Standards wissenschaftlichen Arbeitens und erwerben erste Einblicke in empirische Erhebungs- und Auswertungsmethoden. Sie kennen ausgewählte empirische Studien aus dem Bereich der Kindheitspädagogik, können diese hinsichtlich ihrer Qualität einschätzen und deren Ergebnisse zur pädagogischen Praxis in Beziehung setzen. Das Modul bereitet die Studierenden auf das Modul des forschenden Lernens (Modul 8) vor. Durch die unbenotete Hausarbeit besteht die Möglichkeit kritischer Rückmeldung an die Studierenden bezüglich wissenschaftlichen Schreibens ohne die Koppelung an eine Bewertung.

Angaben zum Inhalt

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundtechniken des wissenschaftlichen Arbeitens - Unterschiedliche wissenschaftstheoretische Konzepte - Wege wissenschaftlicher Erkenntnisgewinnung - Die Bedeutung wissenschaftlichen Denkens und Handelns für die Kindheitspädagogik
--------------------	---

Lehrveranstaltungen

Pflicht-Lehrveranstaltung(en)

Für dieses Modul sind sämtliche in der folgenden Auflistung angegebenen Lehrveranstaltungen zu belegen.

[2.04.02.0 - Tutorium - Seite: 4](#)

[2.04.03.0 - Einführung in empirische Forschungsmethoden - Seite: 6](#)

[2.04.05.0 - Propädeutik und Wissenschaftstheorie - Seite: 5](#)

[2.04.06.0 - Einführung in Techniken wissenschaftlichen Arbeitens - Seite: 3](#)

Arbeitsaufwand

Anzahl der SWS	8 SWS
Leistungspunkte	10,00 Leistungspunkte
Präsenzzeit	96 Stunden
Selbststudium	204 Stunden

Modulprüfungsleistung

Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO	Keine
BAEB M04 - Veranstaltungsspezifisch	Prüfungsform: Veranstaltungsspezifisch Gewichtung: 0% wird angerechnet gem. § 11 Satz 2 PVO: Ja Benotet: Nein
BAEB M04 - Hausarbeit	Prüfungsform: Hausarbeit Gewichtung: 0% wird angerechnet gem. § 11 Satz 2 PVO: Ja Benotet: Nein Anmerkung: Bearbeitungszeit: 1 Monat
BAEB M04 - Veranstaltungsspezifisch	Prüfungsform: Veranstaltungsspezifisch Gewichtung: 0% wird angerechnet gem. § 11 Satz 2 PVO: Ja Benotet: Nein

Sonstiges

Sonstiges	Die beiden unbenoteten Leistungsnachweise zum Modulabschluss werden jeweils in den Veranstaltungen "Einführung in empirische Forschungsmethoden" und "Propädeutik und Wissenschaftstheorie" erworben.
------------------	---

Lehrveranstaltung: Einführung in Techniken wissenschaftlichen Arbeitens

Allgemeine Informationen

Veranstaltungsname	Einführung in Techniken wissenschaftlichen Arbeitens Introduction to academic research and writing techniques
Veranstaltungskürzel	2.04.06.0
Lehrperson(en)	Zisis, Christos (christos.zisis@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse

Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.

Die Studierenden lernen die Grundregeln wissenschaftlichen Arbeitens.

Angaben zum Inhalt

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsplatz, Arbeitsort, Zeitmanagement - Quellenrecherche und Quellenverwaltung - Umgang mit wissenschaftlichen Quellen: Lesen und Exzerpieren - Wissenschaftliches Schreiben - Textformen (Praktikumsbericht, Hausarbeit, Thesenpapier) - Zitieren, Belegen, Bibliographieren - Darstellen und Visualisieren mit Mind Map und Power Point - "Vortragstechniken"
--------------------	---

Lehrform der Lehrveranstaltung

Lehrform	SWS
Übung	2

Prüfungen

Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein
-------------------------------------	------

Lehrveranstaltung: Tutorium

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Tutorium Tutorial
Veranstaltungskürzel	2.04.02.0
Lehrperson(en)	Prof.Dr. Tsianos, Vassilis (vassilis.tsianos@haw-kiel.de) Prof. Dr. Schorn, Ariane (ariane.schorn@haw-kiel.de) Prof.Dr. Kägi, Sylvia (sylvia.kaegi@haw-kiel.de) Prof.Dr. Pütz, Tanja (tanja.puetz@haw-kiel.de) Prof. Dr. Knauer, Raingard (raingard.knauer@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Die Studierenden kennen die Studienstruktur und können die Perspektiven der verschiedenen Module in den ersten beiden Semestern benennen und miteinander verbinden. Sie können ihren individuellen Studienverlauf reflektieren.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Begleitung der Studierenden in Hochschul- und Wissenschaftsfragen.

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	SWS
Übung	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein

Lehrveranstaltung: Propädeutik und Wissenschaftstheorie

Allgemeine Informationen

Veranstaltungsname	Propädeutik und Wissenschaftstheorie Propaedeutics and philosophy of science
Veranstaltungskürzel	2.04.05.0
Lehrperson(en)	Zisis, Christos (christos.zisis@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse

Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.

Die Studierenden lernen Wissenschaftsgrundlagen von Forschen und Analysieren.

Angaben zum Inhalt

Lehrinhalte	<p>Die Aneignung wissenschaftlichen Wissens gilt als Grundstock eines erfolgreichen Studiums der Kindheitspädagogik.</p> <p>Folgende Fragen stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was heißt Wissenschaft und wissenschaftliches Arbeiten? - Was ist Theorie? - Wie entsteht wissenschaftliches Wissen und wissenschaftliche Erkenntnis? - Welche erkenntnis- und wissenschaftstheoretischen Grundpositionen lassen sich unterscheiden? - Wie ist das Verhältnis von Theorie und Praxis? - Warum benötigen Kindheitspädagogik wissenschaftliches Wissen? <p>Ziel der Veranstaltung ist es, in wissenschaftstheoretische Grundfragen einzuführen und die Relevanz wissenschaftlicher Theorien aufzuzeigen.</p>
--------------------	--

Lehrform der Lehrveranstaltung

Lehrform	SWS
Übung	2

Prüfungen

Unbenotete Lehrveranstaltung	Ja
-------------------------------------	----

Lehrveranstaltung: Einführung in empirische Forschungsmethoden

Allgemeine Informationen

Veranstaltungsname	Einführung in empirische Forschungsmethoden Introduction to empirical research methods
Veranstaltungskürzel	2.04.03.0
Lehrperson(en)	Zisis, Christos (christos.zisis@haw-kiel.de) Prof.Dr. Tsianos, Vassilis (vassilis.tsianos@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Sommersemester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse

Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.

Die Studierenden lernen und anwenden die Vielfalt der Methoden der empirischen Sozialforschung kennen.

Angaben zum Inhalt

Lehrinhalte	In den Kursen bekommen die Studierenden am Beispiel unterschiedlicher Methoden Einblicke in die empirische Sozialforschung.
--------------------	---

Lehrform der Lehrveranstaltung

Lehrform	SWS
Übung	2

Prüfungen

2.04.03.0 - Unbenoteter Leistungsnachweis	Prüfungsform: Unbenoteter Leistungsnachweis Gewichtung: 0% wird angerechnet gem. § 11 Satz 2 PVO: Ja Benotet: Nein
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein